

DUBOIS, Claude K.: "Akim rennt"

Daireihe nach dem Bilderbuch von Claude K. Dubois
Frankfurt am Main: Moritz Verlag, 2013

Ein Bilderbuch, das einem den Atem nimmt: Akim rennt um sein Leben - sein Dorf wurde von Soldaten überfallen.

In Akims Dorf scheint der Krieg weit weg. Irgendwann erreicht er das Dorf am Kuma-Fluss doch: Akim wird von seiner Familie getrennt, ihr Haus zerstört. Eine unbekannte Frau nimmt sich des Jungen an. Dann aber kommen Soldaten und machen ihn zu ihrem Gefangenen. Irgendwann kann Akim fliehen: er rennt und rennt. Im Gebirge stößt er auf andere Flüchtlinge. Gemeinsam gelingt es ihnen, den Grenzfluss zu überqueren und ein Flüchtlingslager auf der anderen Seite zu erreichen. Und dort passiert ein großes Wunder: Er findet seine Mutter.

Dies skizzenhafte Bilderbuch erzählt mit wenig Text, dafür aber in umso eindrücklicheren Bildern eine Geschichte, die das Schicksal so vieler Kinder dieser Welt zeigt. Claude Dubois widmet das Buch ihrer Mutter, die während des 2. Weltkriegs auch ein verlorenes Kind war.

Krüss, James/ Stich, Liesl: Eine lustige Froschreise

Didaktische DVD mit Film und Standbildern + Buch
Landshut: media nova VerlagsGmbH

„In dem grünen alten Parke, bei dem Schlosse Siebeneich wohnten sieben alte Frösche in dem grünen alten Teich...“

Und was kommt dabei heraus? Natürlich ein gewaltiger Froschgesang! Über Ägypten, das Land der Sehnsucht – mit dem schlammigen Nilufeln und den unvergleichlich fetten Fliegen. Eines Tages haben die Frösche genug vom Träumen und machen sich auf den Weg. Der ist weit, beschwerlich und gefährlich! Doch weil der rettende Hopser im Straßengraben endet, beschließen die Reisefrösche kurzerhand, dass sie ihr Ziel jetzt erreicht haben und sind selig: „Herrlich ist das Land Ägypten...“

In diesem phantastischen Spiel von Wunschdenken und Wagnis liegt der Reiz für den eigenen Umgang mit Wirklichkeit und sehnsuchtsvollen Wünschen. Eine Schule des Sehens – des Lesen – des Sprechens: genau das kann diese Bildfolge leisten. Wiederholungen sichern kindliches Wissen und schaffen Voraussetzungen für neue Entdeckungen. Weise, witzig, wunderbar! Ein Bilderbuchklassiker!

Pädagogische Aspekte:

- Leseförderung und Sprachförderung
- von Wirklichkeit und Wünschen, Wegen und Wagnissen
- von Natur, Umwelt und Verkehr
- von Alltag, Erfahrung und Abwechslung
- mit Sprache spielerisch umgehen, Sprachkompetenz spielerisch fördern
- Sehen, Zuhören, Sprechen in Reimen, Konzentration, Erinnerungsvermögen und Vorlesefähigkeit schulen

Abbateello, Antonella: Das Allerwichtigste

Bilderbuchkino DVD - Medienkombination
Landshut: media nova VerlagsGmbH

Die Tiere im Rotwiesental beschäftigen sich eines Tages sehr lebhaft mit der Frage, was wohl das Allerwichtigste im Leben sei. Jedes Tier äußert dazu seine individuelle Meinung

und begründet sie mit entsprechenden Erfahrungen aus seinem Leben. – Die Bildergeschichte „Das Allerwichtigste“ erzählt am Beispiel der Tiere mehrsprachig eine anspruchsvolle und lebensbedeutsame Geschichte, die zum intensiven Nachdenken über die Frage nach dem Allerwichtigsten im Leben anregt.

Was ist wichtiger? Der lange Hals der Giraffe oder die Stacheln des Igels? Grün wie der Frosch zu sein oder groß wie der Elefant? Was wäre, wenn alle Tiere des Waldes einen langen Hals und Stacheln hätten? Und wenn alle groß und grün wären?

Diese wunderbare moderne Fabel lehrt uns, dass jeder seine eigenen individuellen Stärken hat und wir nicht alle gleich sein müssen – eine wertvolle Moral für unsere multikulturelle Gesellschaft.

Pädagogische Aspekte:

- Leseförderung und Sprachförderung
- Wertschätzung der Unterschiedlichkeit aller Menschen als Grundlage für ein gelingendes Zusammenleben
- 'Anderssein' als bedeutsamen Aspekt der unantastbaren Menschenwürde respektieren
- gemeinsame Bildungs- und Erziehungsziele – mit Rücksicht auf die individuellen Eigenschaften, Fähigkeiten und Bedürfnisse – anstreben und erreichen
- sich der Frage stellen, was im Leben wichtig oder sogar das Allerwichtigste ist

Andres, Kristin: Suppe, satt, es war einmal

Didaktische Dvd mit Film und Standbildern + Buch
Landshut: media nova VerlagsGmbH

Es war einmal vor langer Zeit, als eisiger Wind herrschte in der Welt und die Menschen in niedrigen Hütten in tiefen Wäldern lebten . . .

Mathilda bleibt allein zu Hause, als ihre Mutter fortgerufen wird. Kaum ist Mathilda allein, begehren die hungrigen Wölfe Einlass. Hunger ist ein mächtiges Wort, es ist das einzige Wort, das die Wölfe kennen. Aber Mathilda kennt drei andere mächtige Worte: „Suppe“, „satt“, „es war einmal“. Und sie kocht Suppe, beseitigt den Hunger der Wölfe und bekämpft ihre Verrohung zusätzlich durch Bildung:

Durch das Geschichten-Erzählen. – Damit kann man Wölfe zähmen! Ein wunderbares Märchen-Bilderbuch!

Pädagogische Aspekte:

- ein modernes Märchen kennen lernen
- das moderne Bilderbuch-Märchen zeigt, dass Gut und Böse kein Schicksal, sondern veränderbar sind
- sprachlich orientierte Leseerziehung fördern
- Märchen-Elemente kennen lernen, die zeitlos sind, und diejenigen produktiv verändern, die uns heute fragwürdig erscheinen
- die literarischen Strukturmerkmale des Erzählaufbaus, der Zeitform und des Wortschatzes sowie der Verwendung
- von Märchen-Elementen liefert dem Kind ein Vorbild für mündliches wie schriftliches Erzählen

Krüss, James/ Stich, Liesl: Henriette Bimmelbahn

Didaktische DVD mit Film und Standbildern + Buch
Landshut: media nova VerlagsGmbH

Henriette Bimmelbahn ist eine Eisenbahn der besonderen Art. Sie hält sich an keinen Fahrplan, an kein Gleisbett, rattert, knattert, dampft und faucht, bummelt munter über Wiesen, macht an Blumenwiesen Halt. ... Im Verbund von farbenfrohen Bildern und gereimtem Wortspiel gelingt die Geschichte einer fantasievollen und ungewöhnlichen Reise. Henriette Bimmelbahn ist ein Bilderbuchklassiker, der stets aufs Neue fasziniert!

Eine Schule des Sehens – Eine Schule des Sprechens: Genau das kann diese Bildfolge leisten. Neben den Bildeindrücken ist es hier die Sprache – das Sprechen in Reimen, das geschult wird. Dem geht das wiederholte Hören voraus. Auch das Hören will geübt sein. Hier kann es trainiert werden! Und danach ist das Nachsprechen leichter! Ein geschultes Erinnerungsvermögen ist eine wesentliche Voraussetzung für Assoziationen. Und Erinnern kann trainiert werden.

Pädagogische Aspekte:

- Freude und Lust an Sprache und Lernen wecken
- Leselust wecken und fördern – zum Lesen motivieren
- mit Sprache spielerisch umgehen, Sprachkompetenz spielerisch fördern
- Sehen, Zuhören, Sprechen in Reimen, Konzentration, Erinnerungsvermögen und Vorlesefähigkeit schulen

Lobe, Mira/ Kaufmann, Angelika: Der Apfelbaum

Didaktische DVD mit Film und Bilderbuchkino

Landshut: media nova VerlagsGmbH

Dieses poetische Bilderbuch zeigt einen Obstgarten mit seinen verschiedenen Bäumen im Verlauf eines Jahres. Der alte Apfelbaum gibt herbergsuchenden Vögeln, Siebenschläfern, Schmetterlingen und Maulwürfen eine Bleibe und freut sich über das unruhige und abwechslungsreiche, wachsende Leben in seinem Geäst und seinen Wurzeln. An der innigen Verbundenheit des Baumes mit seinen vielen Bewohnern nehmen die ihn umgebenden Obstbäume Anstoß, da nach ihren Vorstellungen ein enges Zusammenleben bedrohliche Züge trägt. Erst im Winter wird ihnen ihre Leblosigkeit und Einsamkeit erschreckend bewusst und der glückliche träumende Apfelbaum mit seinen warmen Erinnerungen macht deutlich: Ein befriedigendes Leben findet nur im Miteinander einer vielfältigen Gemeinschaft statt. Diese klare Aussage des Buches wird durch zarte Aquarelle stimmungsvoll und einfühlsam ausgestaltet.

Pädagogische Aspekte:

- den Obstgarten im Jahreslauf kennen lernen
- "Wohnen im Obstgarten" – der Obstgarten als Wohnraum vieler einheimischer Tierarten
- sensibel werden für eine verfeinerte Wahrnehmung der Natur
- erkennen, dass Verhaltensformen wie Hilfsbereitschaft und gegenseitige Rücksichtnahme notwendig sind, damit Gemeinschaft gelingt
- in einer Gemeinschaft leben, macht glücklich – besser gemeinsam statt einsam
- emotionales Einfühlen aufbauen

Möller, Anne: Familie Steinkauz

Didaktische DVD mit Film und Standbildern + Buch

Landshut: media nova VerlagsGmbH

Der junge Steinkauz muss sein eigenes Revier suchen. Das ist eine große Aufgabe für ihn - ein Abenteuer. Wo wird er wohnen? Wie wird er jagen? Wird er genügend Futter finden und wie wird er über den Winter kommen? Im Frühjahr soll seine Höhle vorbereitet sein für eine Steinkauzfrau und später für ihre Kinder. Die Jungen lernen von ihren Eltern fliegen, jagen

und alles, was sie zum Überleben brauchen, um dann im Herbst allein in die Welt hinauszuziehen.

Eine Familiengeschichte im Jahreslauf über Aufwachsen, Lebensgewohnheiten und Futtersuche und zugleich eine Sach-Bildergeschichte, die Zusammenhänge mit einfachen Texten und stimmungsvollen Bildern erklärt. Naturwissenschaft in eine spannende Geschichte verpackt, die Kinder begeistert!

Pädagogische Aspekte:

- Einblick in die Lebensweise des Steinkauzes gewinnen
- am realistisch dargestellten Schicksal des jungen Steinkauzes miterleben, welche Schwierigkeiten der junge Vogel überwinden muss auf dem Weg zum Erwachsen werden und welche Erfahrungen er dabei sammelt
- Erkenntnisse und Einsichten gewinnen: Um das eigene Leben erfolgreich gestalten zu können, ist es wichtig sich Kenntnisse anzueignen, Fähigkeiten zu erlernen, selbständig zu werden Schwierigkeiten zu meistern
- Bereitschaft anbahnen sich für bedrohte Tiere einzusetzen / das Bewusstsein für die Natur fördern

Bansch, Helga: Lisa will einen Hund

Didaktische DVD in 8 Sprachen und Standbildern + DVD

Landshut: media nova VerlagsGmbH

Wie viele Kinder wünscht sich Lisa nichts mehr als einen Hund - zum Geburtstag, zu Weihnachten, einfach immer. Und wie bei vielen Kindern antworten die Eltern, dass es entweder zu wenig Platz gibt oder ein Hund zu viel Zeit kostet. Dabei wäre Lisa schon mit einem winzig kleinen Hund zufrieden. Die Eltern bleiben hart. Doch dann hat Lisa eine tolle Idee und beschließt, die Sache selbst in die Hand zu nehmen.

Pädagogische Aspekte:

- Sprach- und Leseförderung in einer multilingualen Lerngruppe / Klasse
- Mehrsprachigkeit fördern, Wortschatz erweitern, Sprachstrukturen festigen
- neue Ideen zum Umgang mit Wut / zum Lösen eines Streites entwickeln
- Verantwortung übernehmen / etwas selbst in die Hand nehmen
- Arbeiten teilen / sich gegenseitig unterstützen, ergänzen
- ein Hund kann bester Freund und treuer Begleiter sein, diese Freundschaft muss gepflegt werden

Sprachen: Deutsch, Englisch, Türkisch, Italienisch, Griechisch, Französisch, Russisch, Spanisch

Schärer, Kathrin: Johanna im Zug

Didaktische DVD mit Film und Standbildern + Buch

Landshut: media nova VerlagsGmbH

Die Illustratorin zeichnet einen Zug, dann die Reisenden. Ein Schwein will wissen, wie es heißt. So entwickelt sich eine Geschichte, die Geschichte einer Zugfahrt voller Begegnungen und Überraschendem. Doch dann wünscht das Schwein, dass die Künstlerin zurückblättert. Im Buch ist das möglich. Und im richtigen Leben? Ein wunderbares Geschichtenspiel, eine Geschichte über ein liebenswert aufsäßiges Schwein und über das Geschichtenerfinden ...

Pädagogische Aspekte:

- Einblick gewinnen, wie eine Bildergeschichte entsteht
- Anregungen/Anreize erhalten zu eigenen Geschichten
- die Kreativität im Schreiben fördern

- zu Kinderliteratur Fortsetzungen schreiben
- mündliche/schriftliche Sprachkompetenz stärken
- mit Spaß und Spannung Lust auf das Geschichtschreiben vermitteln

Fährmann, Willi / Fuchshuber, Annegert: Franz und das Rotkehlchen

Didaktische DVD mit Film und Bilderbuchkino

Landshut: media nova VerlagsGmbH

Der kleine Franz findet im Keller einen alten Vogelkäfig und wünscht sich nun sehnlichst einen Vogel. Aber bei seinen Eltern und dem Großvater stößt er auf Ablehnung. Schließlich hilft ihm sein Freund, der große Frieder, ein Rotkehlchen zu fangen, das dann verstört im Käfig sitzt.

Der Großvater erzählt Franz am Abend eine Geschichte über Franziskus von Assisi, der zu den Vögeln gesprochen und sich geweigert hat, ein Rotkehlchen, das sich vertrauensvoll auf seinen Finger gesetzt hat, in einen Käfig zu sperren; denn - so Franziskus - die Kunst des Fliegens ist eine Gottesgabe. Am folgenden Tag lässt Franz das Rotkehlchen frei.

Die Grundaussage dieser Bildergeschichte ist eine religiöse, die Botschaft aber geht jeden an: Engagement für die Bewahrung der Schöpfung. Hieraus ergibt sich die Einsatzmöglichkeit in vielen Bereichen von Unterricht und Erziehung. Über die Identifikation mit dem kleinen Franz und aus Mitgefühl für das Rotkehlchen können Kinder eine größere Sensibilität und mehr Verständnis für den Umgang mit Tieren (für deren artgerechte Haltung) entwickeln und über die faszinierende Persönlichkeit des heiligen Franziskus ein vertieftes Verständnis der Schöpfungswirklichkeit entwickeln.

Pädagogische Aspekte:

- Einsicht gewinnen in unsere Pflicht zu respektvollem Umgang mit der Schöpfung
- Verständnis anbahnen, dass es oft notwendig ist, auf die Erfüllung eigener Wünsche zu verzichten, um anderen gerecht zu werden
- Erspüren, dass freier Verzicht Freude und tiefe Befriedigung schenken kann
- Bereitschaft zu positiver Verhaltensänderung erreichen
- Die Botschaft der Franziskuslegende Kindern nahe bringen

Michels, Tilde/ Michl, Reinhard: Es klopft bei Wanja in der Nacht

Didaktische DVD mit Film + Buch

Landshut: media nova VerlagsGmbH

Während draußen ein Schneesturm tobt, schläft Wanja friedlich in seinem Bett. In dieser Nacht aber wird er dreimal durch Klopfen geweckt. Nacheinander bitten ein Hase, ein Fuchs und ein Bär um Einlass. Wanja bringt es nicht übers Herz, sie draußen in der Kälte zu lassen. Er nimmt sie in seine warme Hütte auf nicht ohne sich von Fuchs und Bär Friedfertigkeit geloben zu lassen, denn der Hase muss den Fuchs, der Fuchs den Bären fürchten. Trotz allen Misstrauens schlafen Wanja und die Tiere in aller Ruhe die ganze Nacht. Am Morgen aber macht sich jedes Tier unbemerkt von den anderen davon, als erster der Hase. Kann man dem Fuchs auf Dauer trauen? Aus Angst vor dem Bären verlässt dann der Fuchs die Hütte, auch der Bär hat es eilig, als er Wanjas Gewehr an der Wand hängen sieht.

Pädagogische Aspekte:

- die Friedensbotschaft erfassen und Schlüsse für eigenes Verhalten ziehen: andere um Hilfe bitten, Angst überwinden, miteinander auszukommen versuchen, Gefahren ausweichen
- eigene Nöte, Ängste, Bedürfnisse und Glücksgefühle besser verstehen
- Erkenntnisse gewinnen: Um in Frieden miteinander leben zu können, ist es wichtig, mit möglichen Gegnern Absprachen zu treffen, ihrem Wort zu vertrauen, aber die eigene Sicherheit nicht zu vernachlässigen

- Friedensliebe, Friedensbereitschaft und Friedensfähigkeit entwickeln und sie im kleinen praktisch verwirklichen

Scheffler, Ursel/ Timm, Jutta: Upps, komm Zähne putzen!

Bilderbuchkino DVD - Medienkombination

Landshut: media nova VerlagsGmbH

Das Upps ist wieder da! Das liebenswerte kleine Monster vom Planeten Maxnix erfährt in dieser spannenden Geschichte eine Menge über Zahnpflege. Bei seinem zweiten Besuch auf der Erde will es unbedingt mehr wissen über Schul- und Milchzähne, Zahnteufelchen und Zähneputzen. Denn: *"Wenn die Zähne ständig kleben, haben sie ein kurzes Leben!"*. Das merkt sich das Upps - und mit ihm die aufmerksamen Betrachter dieser Bildergeschichte Das knuffige kleine Monster Upps vermittelt Kindern auf spielerische Art alles Wissenswerte über Zähne und Zahnpflege.

Pädagogische Aspekte:

- auf spielerische Art alles Wissenswerte über Zähne und Zahnpflege erfahren
- mit dem kleinen Upps Zahnpflege auf spannende Weise erleben
- sich wichtige Aspekte zur Gesunderhaltung der Zähne spielerisch mit Reimen und Bildern einprägen
- durch bedeutende Kinderliteratur Lese- und Sprachkompetenz, soziales Lernen und Wissen fördern

Meißner-Johannknecht, Doris/ Kemmler, Melanie: Ein Geburtstag

Didaktische DVD mit Film und Standbildern + Buch

Landshut: media nova VerlagsGmbH

Ein Junge bereitet seinen eigenen Geburtstag und den seines Zwillingbruders vor. Liebevoll räumt er sein Zimmer auf und spricht dabei in Gedanken mit seinem Bruder, der sonst nicht zu Hause lebt, weil er behindert ist. Dabei malt er sich aus, wie er dem Bruder dessen Lieblingskassette vorspielen und dessen Lieblingsgeschichte erzählen wird. Er freut sich darauf, ihm das Schaffell zu schenken, für das er sein Taschengeld gespart hat. Und er erinnert sich an andere Geburtstage, an Weihnachten, an gemeinsame Ferien am Meer. Er weiß, sein Bruder wird andere Geschenke erhalten als er, und er wird die Kerzen auf der Geburtstagstorte allein auspusten, weil sein Bruder das nicht kann.

Eine berührende Geschichte mit einer zum intensiven Nachdenken anregenden Botschaft.

Eine Geschichte von zwei sehr unterschiedlichen Zwillingbrüdern, die in großen, magischen Bildern von Behinderung und tiefer geschwisterlicher Liebe erzählt sowie von dem unschätzbaren Glück, gesund zu sein.

Pädagogische Aspekte:

- die tiefe geschwisterliche Liebe des gesunden Jungen zu seinem schwerstbehinderten Bruder erspüren
- die Lebenssituation behinderter Menschen kennen lernen
- Empathiefähigkeit entwickeln für das Schicksal behinderter Menschen und deren Angehörigen
- den unschätzbaren Wert der Gesundheit erahnen
- die Ausgrenzung behinderter Menschen hinterfragen
- die Akzeptanz, Toleranz und Integration behinderter Menschen fördern
- Vorurteile und Berührungsängste gegenüber Behinderten überwinden

BLECHER Wilfried und WALBRECKER Dirk: ABC, der Teufel sitzt im Tee

Diareihe nach dem Bilderbuch von Wilfried Blecher und Dirk Walbrecker

Landshut: media nova VerlagsGmbH

In diesen Bildern ist das ABC phantasievoll und vielgestaltig in zauberhaften Bildern und lustigen Texten versteckt. Der Autor versteht es, die kindliche Begabung für den Rhythmus und die Vorliebe für komische Reime als zwangloses und unterhaltsames Mittel zum Lesenlernen einzusetzen. Die Bilder verlocken immer wieder zum Anschauen und Entdecken.

Pädagogische Aspekte:

- sich mit den einzelnen Buchstaben in besonders intensiver Weise auseinandersetzen
- sich auf die phantastische Bildwelt einlassen, sich an ihr erfreuen, viele der darin abgebildeten Wörter suchen und finden
- dadurch seinen Wortschatz erweitern und differenzieren, sich mit der Laut-Buchstaben beziehung auseinandersetzen, schwierige Schreibweisen bewältigen
- auf kreative Weise mit dem Bildangebot umgehen, vor allem auch schreibend

SCHEFFEL Ursel: „Alle nannten ihn Tomate“

Diareihe nach dem Bilderbuch von Ursel Scheffel

Landshut: media nova VerlagsGmbH, 1998

(Buch A181,

058024)

Der Mann trägt einen komischen Hut und einen roten Schal. Er hat eine Nase, dick und rot wie eine Tomate; deshalb nennen ihn die Leute in der Stadt „Tomate“. Und weil er anders aussieht, verbreitet sich bald das Gerücht, der Mann sei gefährlich, sogar ein Räuber. Tomate muss fliehen, sich verstecken. Was soll er tun? Als er sich schließlich nicht mehr versteckt, kommt Hilfe von unerwarteter Seite. Eine Geschichte gegen Vorurteile und Angst vor Fremden. Eine Geschichte darüber, dass Menschen, die anders aussehen, oft Unrecht getan wird.

Pädagogische Aspekte:

- lernen, Vorurteile gegen andere abzubauen
- Einblick erhalten in die Problematik von Außenseitertum, Verarmung, Arbeitslosigkeit
- begreifen, dass Menschen nicht nach ihrem Äußeren (allein) beurteilt und schon gar nicht abgeurteilt werden dürfen
- erkennen, dass nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder zu Vorurteilen neigen
- Einsicht gewinnen, dass viele Menschen sich durch die Meinungen anderer leicht beeinflussen lassen
- wissen, dass Gerüchte sehr leicht in Umlauf gebracht werden können und die von ihnen ausgehenden Gefahren erkennen
- erkennen, dass Menschen unter den ihnen entgegengebrachten Vorurteilen leiden
- erkennen, dass Menschen in ihnen ausweglos erscheinenden Situationen durch die Hilfe anderer wieder froh und glücklich werden können

MOOST Nele und RUDOLPH Annet: „Alles erlaubt? Oder: Immer brav sein - das schafft keiner“

Eine Diareihe nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph

Landshut: media nova VerlagsGmbH

„Brav sein kann jeder. Das ist doch puppenleicht!“, behauptet der kleine Rabe. So einfach, wie er sich das vorgestellt hat, ist es dann allerdings doch nicht. Dabei muss der kleine Rabe unbedingt ganz schnell brav werden, sonst gibt's keine Geburtstagsgeschenke. Aber wozu hat man schließlich Freunde.

Der Bär ist zwar keine große Hilfe, dafür kennt der Hase so viele Regeln für gutes Benehmen, dass dem kleinen Raben schon bald der Kopf schwirrt ...

Pädagogische Aspekte:

- Leselust und Lesekompetenz steigern
- Literaturerziehung
- Werteerziehung
- Grenzen akzeptieren lernen und ihre Notwendigkeit für das Zusammenleben erkennen
- erkennen: Gutes Benehmen will gelernt und geübt sein!
- Hilfsbereitschaft, Teamwork und Kompromissfähigkeit führen bei Problemen zum Erfolg

MOOS Nele: „Alles meins! Oder 10 Tricks, wie man alles kriegen kann“

Diareihe nach dem Bilderbuch von Nele Moos

Landshut: media nova VerlagsGmbH, 2001

(Buch A181,

058013)

Der kleine Rabe ist eigentlich ganz nett, aber er klaut, was ihm vor den Schnabel kommt. Trotz aller Vorsicht gelingt es seinen Freunden nicht, ihre Schätze vor ihm zu verstecken. Egal, ob Teddy, Rollschuhe oder Spieluhr – der kleine Rabe lässt sich immer neue Tricks einfallen, um die ersehnten Spielsachen zu stibitzen. Aktiv können sich die Tiere nicht gegen ihn wehren, aber letztendlich bewegen die Vorteile einer funktionierenden Gemeinschaft den Raben zum Nachdenken und auch zum Umdenken. Die Tiere spielen miteinander und haben es gut dabei... Aber der Rabe bleibt allein, nicht weil ihn die anderen ausschließen, sondern weil er sich selbst daran hindert. Er muss seine Schätze bewachen.

Bei kleinen Kindern kommt die Phase „alles meins“ nicht selten vor. Auch größere Kinder können manchmal im Kindergarten oder in der Schule mit den anderen Kindern nicht gut teilen. Diese Bilderbuchgeschichte kann helfen, Verhaltensweisen, die die Gemeinschaft stören, zu entdecken, zu hinterfragen und Lösungsmöglichkeiten zu finden. Der kleine Rabe mit seinem Witz macht es leicht.

Pädagogische Aspekte:

- erfahren, dass Gier auf Schätze isoliert
- spüren, dass das Spielen in der Gemeinschaft wertvoller ist als der Besitz möglichst vieler materieller Schätze
- annehmen, dass jeder seine Eigenheiten, Schwächen und Stärken hat

DUDA Christian und FRIESE Julia: „Alle seine Entlein“

DVD nach dem Bilderbuch von Julia Friese und Christian Duda

Landshut: media nova VerlagsGmbH, BAjAZZOVerglag

Diese Geschichte erzählt von Konrad, dem Fuchs, und dem Küken im Ei unterm Bauch einer Ente, die mitten im Wald am Ufer eines Sees sitzt.

Eigentlich will Konrad die Ente ja fressen, doch die flattert im richtigen Augenblick davon und lässt das Ei zurück. Nicht so schlimm, Konrad mag Rührei sehr gern... Doch der kleine Enterich schlüpft im richtigen Augenblick aus dem Ei. Er blickt um sich und begrüßt den Fuchs gleich mit „Mutti, Mutti!“ – „Nein! Papa!“, korrigiert Konrad. Und weil ein Vater seinen Sohn nicht auffressen kann, muss Konrads hungriger Bauch immer weiter knurren. Dann verliebt sich der kleine Lorenz in die Ente Emma, und es kommt, wie es kommen muss... Während Konrad immer seltener an Entenbraten denkt, wächst eine schnell größer werdende Entenschar rings um ihn heran und bevölkert bald den ganzen Wald.

Pädagogische Aspekte:

- friedlich und liebevoll miteinander umgehen
- Verantwortung übernehmen
- gegenseitige Rücksichtnahme Freundschaft, Vertrauen aufbauen
- mit eigenen Schwächen umgehen lernen
- die emotional-soziale Entwicklung fördern

REIDEL Maria: „Anna und die Weiherhex“

Diareihe nach dem Bilderbuch von Maria Reidel

Landshut: media nova VerlagsGmbH, 1992

(Buch A181,

058010)

Anna darf ihre Ferien auf dem Land verbringen. Dort erlebt sie, wie die Dorfkinder eine alte Frau, die einsam und verbittert in einer Hütte am Weiher lebt, hänseln. Sie nennen sie die Weiherhex. Anna lernt die alte Frau näher kennen; sie werden Freunde.

Pädagogische Aspekte:

- erkennen, dass Menschen verschieden sind
- lernen, einander in der jeweiligen Eigenart gelten zu lassen
- die Mitmenschen achten
- erkennen, dass Menschen unter den ihnen entgegengebrachten Vorurteilen leiden
- lernen, Vorurteile gegen andere abzubauen

JANISCH Heinz: „Benni und die sieben Löwen“

Diareihe nach dem Bilderbuch von Heinz Janisch

Landshut: media nova VerlagsGmbH, 1997

(Buch A181,

058025)

Benni kommt aus dem Kindergarten nach Hause und erzählt beim Essen, dass er heute sieben Löwen besiegt hat. Und woher sind diese sieben Löwen gekommen? Der erste ist aufgetaucht, als der lange Maxi Benni zu Boden geworfen hat. Der zweite kam, als Maria Benni die Buntstifte wegnehmen wollte. Der dritte und vierte erschienen, als Fritz und Peter den Benni beim Essen gestoßen hatten. Der fünfte kam, als die Kindergartentante auf Benni Böse war, der sechste, als die großen Jungen im Park Benni nicht mitspielen lassen wollten, und der siebente, als die alte Hausmeisterin mit Benni schimpfte. Alle diese Löwen hat Benni besiegt – mit einem Judogriff über die Schulter geworfen, mit einem Regenschirm verjagt, mit einem Bleistift gepiekt... Und warum sind diese Löwen gekommen? Sie tauchen immer dann auf, wenn Benni wütend wird. Sie sind so etwas wie „Wutgeister“. „Aber müssen es denn immer Löwen sein?“ will Bennis Vater wissen. „Nein“, sagt Benni, „die schauen immer anders aus. Aber heute waren es eben Löwen. Es gelingt Benni, seine Wut in den Griff zu bekommen. Mit Löwenmut kämpft er gegen seine Löwenwut!

Pädagogische Aspekte:

- mit Enttäuschungen, Ärger und Wut umgehen lernen
- Strategien entwickeln, negative Erlebnisse bewältigen zu können
- Schwierigkeiten beim Zusammenleben meistern lernen
- Hilfen vermitteln, Aggressionen gegen andere abzubauen
- Stärkung des Selbstbewusstseins

LIONNI Leo: „Das gehört mir!“

Diareihe nach dem Bilderbuch von Leo Lionni

Landshut: media nova VerlagsGmbH

Auf einer kleinen Insel im „Regenbogensee“ leben drei Frösche mit Namen Milton, Rupert und Lydia. Sie streiten sich ständig. Erst eine Naturkatastrophe lehrt die drei Frösche, endlich miteinander auszukommen. Sie erkennen, wie schön sie es haben, wenn sie zusammenhalten.

Pädagogische Aspekte:

- Erziehung zu sozial positivem Verhalten in der Gemeinschaft
- Schwierigkeiten beim Zusammenleben meistern lernen
- seinen Beitrag zum geordneten Zusammenleben leisten

SCHEFFLER Axel, DONALDSON Julia: „Der Grüffelo“

Diareihe nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson

Landshut: media nova VerlagsGmbH

Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, erfindet man sich einen. Die kleine Maus ist unterwegs im Wald und alle scheinen es gut mit ihr zu meinen. Der Fuchs lädt sie zur Götterspeise ein, die Eule bittet sie zum Tee und die Schlange zum Schlangen – Mäuse – Fest. Aber die Maus hat immer schon eine Verabredung mit ihrem Freund, dem schrecklichen Gruffelo. Den hat sie sich zwar nur ausgedacht, aber wenn sie ihn ihren Möchtegern – Gastgeber beschreibt, wollen die doch lieber alleine speisen. Der Gruffelo ist ein praktischer ausgedachter Freund! – Doch dann taucht er auf einmal wirklich auf, und sein Lieblingsschmaus ist Butterbrot mit kleiner Maus. Das ist nicht so praktisch. Aber was eine clevere kleine Maus ist, die lehrt auch einen Gruffelo das Fürchten.

Pädagogische Aspekte:

- mit Listigkeit, Mut und Unerschrockenheit Gefahren meistern
- einen Bilderbuchklassiker mit Fabelcharakter kennen lernen
- sich erfreuen an der witzigen, intelligenten und genialen Bildergeschichte mit den wunderbaren Reimen

RETTICH Margret: „Der kleine Bär“

Diareihe nach dem Bilderbuch von Margret Rettich

Landshut: media nova VerlagsGmbH, 1992

(Buch A181, 058007)

Kleine Bären sind nicht weniger neugierig als kleine Kinder. Sobald die Gelegenheit günstig ist, Mutter und Vater Bär zu entwischen, tapsen sie in die große weite Welt hinaus.

Wenn dann nur nichts passiert! In der großen weiten Welt lauern nämlich viele Gefahren.

Kleine Bären können vom Wind weggeweht oder von herabstürzenden Bäumen erschlagen werden. Sie können im Fluss ertrinken, verhungern, verdursten oder in den Abgrund stürzen. Und dann können sie natürlich auch noch hinfallen und sich weh tun... Eine Bildergeschichte für Ausreißer und alle, die es hoffentlich nie werden wollen.

Pädagogische Aspekte:

- wenn es einem gut geht, wird man leicht unzufrieden
- was verboten ist, lockt
- du bist bei deinen Eltern geborgen; sie sorgen für dich und sorgen sich aber auch um dich; sie sind ängstlich, weil sie um die Gefahren wissen, die einem Kind „draußen“ drohen
- vertraue auf deine eigenen Kräfte

CÖLLE Gisela: „Der Koffer mit den sieben Kronen (DVD)“

Eine Bildergeschichte nach dem Bilderbuch von Gisela Cölle

Landshut: media nova VerlagsGmbH

Prinz Moritz ist es leid: Jeden Tag goldene Teller, goldene Löffel und für jeden Wochentag eine andere Krone. Aber kein Freund weit und breit! Eines Tages packt er die Kronen in einen Koffer, steigt in sein kleines Flugzeug und fliegt in die fremde ferne Welt. Nach einem Wirbelsturm landet er in Afrika, im Dschungel bei den wilden Tieren und besteht Abenteuer. Ein schwarzer Häuptling wird sein guter Freund. Beim Abschied schenkt der kleine Prinz ihm seine Montagskrone und erhält dafür Löwenmut und Tigerstärke. Und weiter geht die Reise: Er erlebt die heiße Wüste, den kalten Nordpol, die glitzernden Wellen der Südsee, das Reich von Winnetou, den Winterwald in den Bergen... Auf der ganzen Welt gewinnt Prinz Moritz Freunde. Gemeinsam haben sie wunderbare Erlebnisse und beim Abschied schenken sie einander, was ihnen wertvoll ist.

Pädagogische Aspekte:

- sich auf das Kostbare und Wertvolle im Leben besinnen
- die Kostbarkeiten fremder Kulturen schätzen lernen

- Aufbruch in eine neue Welt – Erfahrungen sammeln – Freunde gewinnen – mit reichem Erfahrungsschatz nach Hause zurückkehren (Einsatzmöglichkeit: auf den Schulanfang innerlich vorbereiten)

JOOSS Erich: „Der Sohn des Häuptlings“

Diareihe nach dem Bilderbuch von Erich Jost
Landshut: media nova VerlagsGmbH, 1998
058008)

(Buch A181,

Eine indianische Legende erzählt vom kriegerischen Häuptling und seinem friedliebenden Sohn, der von ihm verstoßen wird und von der großen Flut, die Menschen und Tiere verschlingt. Der Sohn des Häuptlings baut ein großes Schiff und schließt Freundschaft mit einem Delphin, der sich zuletzt in eine schöne junge Frau verwandelt

Pädagogische Aspekte:

- erkennen, dass durch Gewalttätigkeit, Bosheit und Habgier Menschen viel Leid zugefügt wird
- bereit sein, zu friedfertigem Verhalten und zum Schutz der Friedfertigen, die leicht an den Rand gedrängt werden
- ermutigt werden zu Gutherzigkeit und Sanftmut
- Einsicht gewinnen in unsere Verpflichtung zum Gutsein
- einen Beitrag leisten zur Gewaltprävention

BAUMANN Kurt, GANTSCHEV Ivan: „Der Schatz im Mondsee“

Diareihe nach dem Bilderbuch von Kurt Baumann und Ivan Gantschev Salzburg:
Verlag Neugebauer, 1981

Niemand weiß, wo der geheimnisvolle Mondsee liegt. Zu diesem eiskalten See steigt ab und zu der Mond herab und nimmt darin ein Bad. Danach schüttelt er sich, und zurück bleiben Edelsteine, Gold und Silberstaub. Auf der Suche nach einem verlorenen Schaf gelangt der Hirte Borka zum Silbersee. Vom habgierigen König wird er gezwungen, das Geheimnis preiszugeben.

Der König und sein Gefolge raffen am Ufer des Mondsees so viel von den Kostbarkeiten, wie sie nur können, und folgen zu ihrem Verhängnis nicht dem dringenden Rat, dass sie den See vor Sonnenaufgang wieder verlassen haben müssen. Ivan Gantschevs Bilder sind mehr als nur Illustrationen. Er zaubert Landschaften und Traumgegenden ins Buch, von denen der Beschauer wünscht, selbst hineinzusteigen, um die Schönheit völlig genießen zu können.

Pädagogische Aspekte:

- Kunstmärchen
- Hervorragend gelungene Kombination von Bild und Text
- Markante, einfache Sätze. Das Vorlesen des Textes kommt daher dem freien Erzählen nahe
und macht das Buch geeignet für Kinder ab 5 Jahre
- Das genügsame Leben des Hirten wird, ohne zu moralisieren, der Habgier des Mächtigen gegenübergestellt, der schließlich daran zugrunde geht
- Die kleinen, knappen Satzgruppen sind von derselben klaren szenischen Geschlossenheit wie
die dazugehörigen Bilder
- Szene reiht sich folgerichtig an Szene. Das Wesentliche ist klar ersichtlich und ablesbar
- Pädagogisch wertvoll und spannend vermittelt ist der Inhalt poetisch aber niemals moralisierend

HEINE Helme: „Der Superhase“

Diareihe nach einem Bilderbuch von Helme Heine

Landshut: media nova VerlagsGmbH

Der Hase Knabberrabber möchte berühmt werden. So beginnt er damit, dass er eines Tages seine Möhren im Kopfstand verzehrt und seinen Artgenossen großspurig von anderen Fähigkeiten erzählt. Beim Schwimmen und Fliegen kommt ihm der Zufall zu Hilfe, und keiner der Hasen durchschaut seine Flunkerei. Viele Hasen sterben, weil sie ihm blind nacheifern.

Als Zeichen seines Andersseins knotet sich Hans Knabberrabber beide Ohren zu, auch wenn er nun nicht mehr hören kann. Noch am gleichen Tag fällt er dem Fuchs zum Opfer.

Pädagogische Aspekte:

- hinterfragen lernen: was steckt hinter Prahlerei, im Mittelpunkt stehen wollen, anderen überlegen sein wollen, berühmt sein wollen um jeden Preis?
- sich selbst richtig einschätzen lernen
- seine Grenzen akzeptieren
- sein Selbstwertgefühl stärken

FUSSENEGGER Gertrud, FUCHSHUBER Annegert: „Die Arche Noah“

Diareihe nach dem Bilderbuch von Gertrud Fussenegger und Annegert Fuchshuber

Landshut: media nova VerlagsGmbH

Die Arche Noah ist zweifellos eine der faszinierendsten Geschichten aus dem Alten Testament. Gertrud Fussenegger hat in ihrer Textfassung die zeitlose Botschaft dieser Geschichte meisterhaft und altersgerecht herausgearbeitet.

Pädagogische Aspekte:

- Die alttestamentliche Geschichte von Noah kennenlernen
- erleben, dass Noah den Auftrag Gottes annimmt und mutig in der schwersten Not durchhält- die Dankbarkeit gegenüber Gott für die Rettung nachempfinden - Einsicht gewinnen, in Verantwortung für die Schöpfung leben und zu handeln

ERLBRUCH Wolf: „Die fürchterlichen Fünf“

Diareihe nach dem Bilderbuch von Wolf Erlbruch

Landshut: media nova VerlagsGmbH, 1992

(Buch A181, 058019)

„Es ist bestimmt nicht lustig, wenn alle anderen einen noch hässlicher als hässlich finden. Da heißt es nur: Weg mit der Lethargie und zeigen, was man kann, damit alle vergessen, wie hässlich man eigentlich ist. Fünf fürchterlich Hässliche haben sich unter einer Brücke versammelt: Kröte, Ratte, Fledermaus, Spinne und Hyäne. Gemeinsam finden sie ihre Talente heraus ... Eine Bildergeschichte – köstlich erfrischend und von umwerfender Komik.“

Pädagogische Aspekte:

- das Leben ist schön, wenn man seine Ideen verwirklicht – zusammen mit Freunden
- Vertrauen in die eigenen Stärken gewinnen
- positive Wirkung auf andere Berücksichtigung medienpädagogischer Zielstellungen durch
- die Kombination von Text, – Bild und Hörspielfassung
- Achtung vor der Individualität des Einzelnen als Bedingung für gemeinsames Handeln
- Leselust und Lesekompetenz steigern – Literaturerziehung – Werteerziehung

BALTSCHHEIT Martin: „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“

Diareihe nach dem Bilderbuch von Martin Baltscheit

Landshut: media nova VerlagsGmbH

Der Löwe war zufrieden mit sich und der Welt. Er konnte brüllen und Zähne zeigen. Und mehr brauchte er als Chef der Tiere ja auch gar nicht. Bis er eines Tages auf die schöne Löwin

traf, die lesend unter einem Baum lag. Sofort wollte er sie küssen, doch so einfach war das nicht. Einer Dame schreibt man schließlich erst einen Brief, bevor man sie küsst. Aber genau darin lag sein Problem, denn der Löwe konnte weder lesen noch schreiben.

Und so beginnt der Patriarch seine Odyssee durch das Tierreich. Soll doch einer seiner schreibkundigen Untertanen den Liebesbrief für ihn verfassen. Aber das Unternehmen gestaltet sich schwieriger als erwartet. Weder der Mistkäfer, der Affe, das Krokodil oder sonst eines der anderen Tiere vermag es seine wahrhaft königliche Einladung zu schreiben. Schließlich ist der Herrscher mit seiner Geduld am Ende und brüllt vor lauter Wut seine Liebeserklärung in die Savanne hinaus. So laut, dass ihn auch die Dame seines Herzens hören kann. Da möchte sie natürlich wissen, warum er ihr denn nicht selbst den Brief geschrieben habe.

Zähneknirschend gesteht ihr der Löwe dann, dass er gar nicht schreiben kann. Doch die Löwin lächelt nur und nimmt ihn mit. Und sie beginnen mit dem Buchstaben „A“ wie „Anfang“.

Pädagogische Aspekte:

- erkennen, dass es viel besser ist, selbst lesen und schreiben zu können, als sich auf das Können anderer zu verlassen
- seine Schwächen in Stärken umwandeln
- sich Hilfe bei Freunden holen
- kreativ mit Büchern umgehen

MAYER-SKUMANZ Lene: „Eine Krippe im Wald“

Diareihe nach dem Bilderbuch von Lene Mayer-Skumanz

Landshut: media nova VerlagsGmbH

(Buch A181, 058006)

Franziskus lädt die Bewohner von Creccio zur ersten Krippenweihnacht ein. Im Wald wollen sie feiern, mit Krippe, Esel und Ochs. Alle sollen hören, sehen und erleben, wie es damals bei der Geburt des Jesuskindes gewesen sein mag, wie armselig und doch wie wunderbar. Nur Pietro kann sich nicht darauf freuen. Sein kleiner Esel ist krank geworden. Ausgerechnet jetzt, da er neben der Krippe hätte stehen dürfen...

Pädagogische Aspekte:

- die allererste Weihnachtsfeier des hl. Franziskus „miterleben“
- die frohe Botschaft von der Geburt Christi Kindern nahebringen
- anregen, selbst eine Weihnachtsfeier zu gestalten

BUDDE Nadja: EINS ZWEI DREI TIER

Diareihe und DVD nach dem Bilderbuch von Nadja Budde

Landshut: media nova VerlagsGmbH

Es ist Nacht. Es herrscht Winter. Ein alter Wolf nähert sich dem Dorf der Tiere. Er klopft an die Tür des ersten Hauses. Die Henne wohnt darin. Er wolle Steinsuppe kochen, nichts weiter. Die Henne kennt den Wolf nur aus Geschichten und hat ihn noch nie mit eigenen Augen gesehen. Außerdem würde sie zu gerne Steinsuppe probieren. Also öffnet sie die Tür

Pädagogische Aspekte:

- Spielerische Zugänge zu Sprache und Schrift schaffen – Freude am vielfältigen Umgang mit Sprache haben
- Sprachgefühl und Sprachbewusstsein ausbilden und fördern
- durch Reimspiele phonologische Bewusstheit unterstützen – Lautunterscheidung anbahnen
- einfache sprachliche Baumuster erkennen und für eigene kreative Produktionen nutzen
- intensives Zuhören und Zuschauen üben – Details in Bildern und Texten wahrnehmen - sprachlich eigene Deutungen finden
- Bilder und Texte als Erzähl- und Spielanlässe nutzen

HEINE Helmut: „Freunde“

Eine Diareihe nach dem Bilderbuch von Helme Heine

Landshut: media nova VerlagsGmbH

Das Schwein Waldemar, die Maus Johnny Mauser und Franz von Hahn erleben gemeinsam Abenteuer auf dem Bauernhof. Sie flitzen mit dem Fahrrad, spielen am Dorfteich oder werden zu Seeräubern. Die Bildergeschichte spricht das an, was eine Freundschaft auszeichnet: gegenseitiges Helfen, gemeinsames Spielen, Entdecken, Träumen. Freundschaft bedeutet auch Eingehen auf die Fähigkeiten und Bedürfnisse des anderen.

So muss am Ende des Tages jeder Freund seinen eigenen Weg gehen, denn jeder einzelne braucht einen anderen Schlafplatz. Trennung bedeutet ja nicht Vergessen, „denn richtige Freunde träumen voneinander.“

Pädagogische Aspekte:

- Suche dir Freunde und unternimm etwas mit ihnen
- gemeinsame Spiele und Aktionen bringen Spaß und Freude; sie stärken das -
Zusammengehörigkeitsgefühl und fördern das soziale Lernen
- sich gegenseitig helfen
- Freude haben an der Betrachtung der Bilder und am Lesen des Textes
- durch Spaß und Spannung Lesefreude aufbauen

SCHÖSSOW Peter: „Gehört das so??! Die Geschichte von Elvis“

Diareihe nach dem Bilderbuch von Peter Schössow

Landshut: media nova VerlagsGmbH

Niemand weiß, warum die Kleine mit der großen Handtasche wildfremde Leute anpflaumt – bis sich endlich jemand zu fragen traut. Sie ist traurig, weil Elvis tot ist. Nicht der Elvis, sondern ihr Elvis, der Kanarienvogel. Ihren neuen Freunden kann die Kleine dann auch erzählen, wie Elvis so war und wie schön er gesungen hat. Ein Trostbuch für Kinder und ein wunderbares Bilderbuch voll Poesie.

Pädagogische Aspekte:

- Empathie entwickeln für das Leid anderer und Wege hilfreichen Trostes kennen lernen
- Zeichen für Trauer, Aggression, Ratlosigkeit, Anteilnahme und Unbeteiligt sein deuten lernen
- von eigenen/vielleicht ähnlichen Erlebnissen erzählen
- herausragende Kinderliteratur kennen lernen und kreativ umsetzen

BOLLIGER Max, OBRIST Jürg: „Heinrich“

Diareihe nach dem Bilderbuch von Max Bolliger und Jürg Obrist

Landshut: media nova VerlagsGmbH

Materielle Güter und große Geschenke können den kleinen Prinzen Heinrich nicht glücklich machen.

Sein Leben in völliger Obhut und maßlosem Reichtum hat ihn emotional verkümmern lassen. Erst durch die Freundschaft mit einem einfachen Gärtnerjungen wird Heinrich glücklich.

Pädagogische Aspekte:

- Kinder brauchen einen Freund
- nachdenken über unsere Konsumgewohnheiten

ZULLO Germano und Albertine: „Immer wieder sonntags“

Eine Diareihe nach dem Bilderbuch von Germano Zullo und Albertine

Landshut: media nova VerlagsGmbH

Familie Sonntag sieht leidenschaftlich gern fern. Papa verpasst keine Fußball-Übertragung. Sohn Silvio ist Trickfilmfan und daher Dauer-Fernseher. Mama stellt ihr Bügelbrett so, dass sie bei der Arbeit ihre geliebten Soap-Operas anschauen kann. Doch eines Abends, da passiert

es! Der Fernseher flimmert, zischt, kracht und Rauch steigt aus dem Kasten. Die Familie ist entsetzt, der Verzweiflung nahe. Man ruft den „Fernseh-Blitz-Service“ an. Doch kein Techniker hat Zeit vorbeizukommen. Was sollen die Sonntags nur mit diesem Abend anfangen? Da geschehen merkwürdige Dinge: Mama findet ihr schönes altes Abendkleid wieder und ändert es flink an der Nähmaschine, Papa macht sich auf die Suche nach dem alten Radio – siehe da, es funktioniert noch! –, und Silvio staunt, welche fast vergessenen Schätze sich in seiner Spielzeugkiste verbergen.

Als aus dem alten Radio plötzlich „Immer wieder sonntags“ erklingt, wird es ein richtig schöner Abend. Bis es an der Haustür klingelt...

Pädagogische Aspekte:

- kritisch gegenüber dem Fernsehen werden
- Fernsehen als Mittelpunkt des Alltagslebens hinterfragen
- aufmerksam werden auf die schädigende Wirkung übermäßigen Fernsehens
- die Kinder zu einem sachgerechten, individuellen, zeitlich vertretbaren Fernsehen führen - sich auf lustvolle(re) Freizeitbetätigungen besinnen

GRAHAM Richard: „Jimmy und das Monster“

Diareihe nach dem Bilderbuch von Richard Graham

Landshut: media nova VerlagsGmbH, 1990

(Buch A181, 058026)

Jimmy ist glücklich und zufrieden, bis eines Tages ein „Rivale“ (ein kleines Brüderchen) erscheint und seine Welt plötzlich ins Wanken gerät. Jimmy wird wütend, als er hört, dass das „Monster“ jetzt immer bei ihnen wohnen wird. – Eine Situation, die viele Kinder in ähnlicher Weise erleben.

Pädagogische Aspekte:

- Geschwisterrivalität in der Familie; wie sie entsteht und wie sie (vielleicht) überwunden werden kann
- erleben, wie Kinder mit diesem Problem umgehen
- Hilfen vermitteln, Aggressionen gegen Geschwister abzubauen

FUCHSHUBER Annegert: „Karlinchen“

Diareihe nach dem Bilderbuch von Annegert Fuchshuber

Landshut: media nova VerlagsGmbH

Ein kleines Mädchen läuft voller Angst aus einem brennenden Dorf fort.

Sie gelangt in ein friedliches Dorf, doch die Leute holen die Polizei und wollen sie in ein Heim stecken, statt ihr etwas zu essen zu geben. Im Land der Steinbeißer und im Land der Seidenschwänze kann sie nicht bleiben, weil sie als Fremde abgelehnt wird. Die Nahrung der Nebelkrähen kann sie nicht essen, die reichen Schaffraffer schicken sie weg, die armen Leute fürchten, sie wollte ihnen noch etwas von ihrem kargen Essen wegnehmen.

Nur der Narr lädt sie schließlich in sein Baumhaus ein und gibt ihr zu essen.

Da beschließt Karlinchen, auch ein Narr zu werden, denn Narren sind offenbar gute Leute.

Die temperamentvollen Bilder in kräftigen Farben entwerfen stimmungsvolle Szenarien, in denen die Gleichgültigkeit, die Engstirnigkeit und der Geiz angeprangert werden.

Pädagogische Aspekte:

- offen sein für die Nöte anderer Menschen
- andere in ihrem Fremdsein annehmen, ihnen mit Zuneigung begegnen wollen
- durch persönlichen Einsatz Hilfsbedürftigen helfen, ihre Notlage zu meistern
- gemeinsam gegen Gleichgültigkeit und Egoismus
- in Notsituationen nicht aufgeben
- eigene Ideen in Phasen der Antizipation und im Gespräch entwickeln
- sich mit der Botschaft von Text und Bildern kreativ auseinandersetzen

VARLEY Susan: „Leb wohl, lieber Dachs“

Diareihe nach dem Bilderbuch von Susan Varley

Landshut: media nova VerlagsGmbH, 1994.

(Buch A181, 058004)

Die Hauptfigur ist der bei allen Waldtieren überaus beliebte Dachs. Er spürt, dass er bald sterben wird. Nach seinem Tode sind die Tiere sehr betrübt; sie können sich gar nicht vorstellen, ohne den Dachs zurechtzukommen. Weil jedes Tier ein besonderes Abschiedsgeschenk vom Dachs erhalten hat, wird er ihnen unvergesslich bleiben. Ihre Traurigkeit weicht allmählich.

Pädagogische Aspekte:

- wie Schmerz und Traurigkeit über den Verlust eines Freundes überwunden werden können
- positives Denken aufbauen

GROSSMAN Bill und WÜNSCH Dorota: Mariechen fraß 'nen Hasen auf

Diareihe und DVD nach dem Bilderbuch von Bill Grossman und Dorothea Wunsch

Landshut: media nova VerlagsGmbH

Ein kleines Mädchen, das nicht essen mag? Nein, so ist Mariechen nicht. Mariechen isst einfach alles! Als erstes verschlingt sie einen lebendigen Hasen. Doch das ist nur der Anfang einer gruseligen Speisefolge. Die wirklich schwere Prüfung liegt erst ganz zum Schluss auf ihrem Teller: 10 Erbsen, rund und gesund.

Hier endlich muss der Vielfraß passen ...

Ein Bilderbuch, wie Kinder es lieben: lustig, wild und nicht manierlich! - Mit Reihenversen, die zum Mitsprechen einladen, da sie immer wieder alles aufzählen, was schon passiert ist

Pädagogische Aspekte:

Zahlenreihe 1-10

- köstliche Lyrik, die verzaubert
- Umgang der Menschen mit Tieren
- Vorlieben rund um das Thema "Essen", bevorzugte Speisen, Abneigungen

BOIE Kirsten: „Mutter, Vater, Kind“

Diareihe nach dem Bilderbuch von Kirsten Boie

Landshut: media nova VerlagsGmbH, 1995

(Buch A181, 058005)

Eigentlich mag Line den lebhaften Malte lieber als Daniel. Daniel malt im Kindergarten immer nur langweilige Bilder und hört beim Vorlesen immer gebannt zu. Line dagegen tobt lieber. Und nun kommt ausgerechnet Daniel zu Besuch. Das wird ja ein langweiliger Nachmittag werden, denkt sie. Doch schon bald muß sie ihre Meinung ändern.

Pädagogische Aspekte:

- die gezeigte Situation mit der eigenen familiären und Kindergarten- bzw. Schulsituation vergleichen
- die Hauptaktrice (Line) und den Hauptakteur (Daniel) in ihrer gegensätzlichen

Charakteristik

erfassen

- sich selbst in den Bilderbuch-Kindern wiederentdecken
- lernen, einander in der jeweiligen Eigenart zu akzeptieren

PAULI Lorenz und SCHÄRER Kathrin: MUTIG, MUTIG

Diareihe und DVD nach dem Bilderbuch von Lorenz Pauli und Kathrin Schäfer

Landshut: media nova VerlagsGmbH

Vier Freunde machen einen Wettkampf: Wer erfindet die verrückteste Mutprobe und besteht sie selbst? Aber wenn die Maus eine lange Strecke durch den See taucht, findet der Frosch das keine Leistung. Und wenn der Frosch Grünzeug frisst, ist das für die Schnecke nur köstlich, nicht mutig. Der Spatz macht schließlich gar nicht mit! Doch ist das nicht wirklich mutig?

Pädagogische Aspekte:

- Gemeinschaft wertschätzen
- was ist Mut?
- wer ist mutig?
- mutig, mutiger, unvermutet
- nicht mitmachen erfordert auch Mut
- über Konkurrieren, Einschätzen, Bewerten nachdenken
- unterschiedliche Stärken und Fähigkeiten anerkennen

LIONNI Leo: „Nicolas, wo warst du?“

Diareihe nach dem Bilderbuch von Leo Lionni

Landshut: media nova VerlagsGmbH, 1992

(Buch A181,

058001)

Nicolas begriff, dass für ihn nun die Zeit gekommen war, das Nest zu verlassen. Ängstlich kletterte er von Ast zu Ast und Zweig zu Zweig hinunter. Als er endlich am Boden ankam, waren da auf einmal Elodie, Henry und William. „Nicolas, wo warst du? Wir haben dich überall gesucht!

“Nicolas begann zu erzählen, was er erlebt hatte. Aber als er berichtete, wie der große Vogel auf ihn herabgestoßen war und ihn mit seinen Klauen gepackt hatte, wurden die anderen zornig

Pädagogische Aspekte:

- erfahren, wie Wut, Zorn und Hass entstehen können
- erkennen, wie sich aus vorschnellen emotionalen Reaktionen Vorurteile bilden
- erleben, wie unverhofft Hilfsbereitschaft und Freundschaft angeboten werden
- Sozialkompetenz, Friedenserziehung)
- nachvollziehen, wie durch Teilen und gemeinsames Feiern Freundschaft entstehen kann
- übertragen von Einsichten und Erkenntnissen auf vergleichbare Situationen im Alltag (Lebenshilfe)

JOOS Louis: „Oregons Reise“

Diareihe nach dem Bilderbuch von Louis Joos

Landshut: media nova VerlagsGmbH, 1997

(Buch A181, 058021)

Der Clown Duke erzählt seine Erlebnisse mit dem Bären Oregon, den er seinerzeit im Zirkus kennenlernte. Eines Tages konnte Oregon plötzlich sprechen und wollte von Duke in den großen Wald geführt werden, der genau so heißt wie der Bär.

Sie reisen zu Fuß, im Bus und als Tramper und gelangen so von der Ostküste durch die Weiten der Prärie bis zu den Rocky Mountains, und dann von dort mit dem Zug nach Oregon. Glücklicherweise nimmt Oregon sein Leben wieder in der Freiheit auf, während Duke davon stapft, zufrieden, dass er seine Aufgabe erfüllt hat. Dukes Geschichte ist schlicht, mit sparsamen Worten erzählt. Aber wie diese großformatigen, leuchtend bunten Bildtafeln den Übergang von der dicht besiedelten Welt der Menschen bis hin zum Naturreservat einfangen, ist beeindruckend. Die Reise von den zweifelhaften Segnungen der Zivilisation bis hin zur natürlichen Umgebung ist ein wahrer Augenschmaus.

Pädagogische Aspekte:

- ermutigt werden, sich selbst große Ziele zu setzen, z. B. innerlich frei zu werden, auch wenn
das mit Anstrengungen und Verzicht verbunden ist
- um Hilfe bitten, auf Helfer vertrauen können - zum selbstlosen Einsatz für andere bereit werden, vor allem um deren größerer Freiheit willen
- sich mit der Botschaft des Textes und der Bilder kreativ/produktiv auseinandersetzen

FÄHRMANN Willi: „Paco baut eine Krippe“

Diareihe nach dem Bilderbuch von Willi Fährmann

Landshut: media nova VerlagsGmbH, 1997

(Buch A181,

058012)

„Damit man sich das besser vorstellen kann“, baut der zehnjährige Paco eine Krippe mit lebenden Darstellern. So wird im südamerikanischen Milieu das Heilsgeschehen von Bethlehem aktualisiert. Es kommen nicht nur die Nachbarn aus dem Armenviertel als Hirten zu Pacos Krippe, sondern auch die reichen Gutsbesitzer als Drei Könige. Somit sind arm und reich an der Krippe vereint – zeichenhaft ein Anfang zur Überwindung der sozialen Gegensätze. Diese zugleich ernsthafte und humorvolle Geschichte hat Gabriele Hafermaas in detailfreudige, farbkräftige Bilder umgesetzt. Die Malerin vermittelt – auch farblich – südamerikanisches Leben: Menschen, Landschaften, Arbeits- und Wohnwelten.

Sie typisiert die Menschen und beschönigt nichts. Erst zum Schluss zeigt sie uns das ganze Krippenbild – und was Weihnachten heute bedeuten kann. Eine Geschichte nicht nur für die weihnachtliche Zeit.

Pädagogische Aspekte:

- die Weihnachtsgeschichte in ihrer Bedeutung für heutige Menschen verstehen lernen
 - den Blick weiten für Probleme Lateinamerikas
 - sich interessieren und engagieren für die Versöhnung von Gegensätzen (u. a. sozialer Art)
 -
- sensibel werden für Bild-Text-Zusammenhänge sich mit der Botschaft des Textes und der Bilder kreativ auseinandersetzen

HERFURTNER Rolf: „Papa du sollst kommen“

Diareihe nach dem Bilderbuch von Rolf Herfurtner

Landshut: media nova VerlagsGmbH, 1993

(Buch A181, 058023)

Lisas Papa ist jeden Tag daheim und nimmt sich viel Zeit zum Spielen. Am Montag ist Papa ein Pferd, am Dienstag ein Clown, am Mittwoch ist Tauchen angesagt... Natürlich hat der Papa auch einen Beruf, er ist Schriftsteller und arbeitet zu Hause. Manchmal möchte er deshalb seine Ruhe haben.

Aber ruhig sein, ist langweilig, findet Lisa, und kaum sind fünf Minuten vorbei, tönt es durchs Haus. „Papa, du sollst kommen!“ Und dann hat Lisa ganz bestimmt eine Überraschung ausgeheckt...

Pädagogische Aspekte:

- Kinder brauchen in der Familie Zuwendung und Zuneigung, damit sie sich wohlfühlen können
- Kinder wollen spielen und ihre Phantasie ausleben
- Kinder brauchen einen Spielpartner, der sich Zeit nimmt
- Kinder haben die wunderbarsten Spielideen; es muss nicht mit teurem Spielzeug gespielt werden

KISS Gergely: Papa wohnt jetzt anderswo

Diareihe und DVD nach dem Bilderbuch von Gergely Kiss

Landshut: media nova VerlagsGmbH

Früher waren Mama, Papa und der kleine Fuchs noch eine richtige Familie. Aber dann wurde alles anders: Mama und Papa stritten sich immer öfter, und schließlich zog Papa eines Tages weg. Nun fehlt Papa dem kleinen Fuchs so sehr und es dauert eine ganze Weile, bis er sich mit der neuen Situation zurechtfinden kann ...

Pädagogische Aspekte:

- die Trennung der Eltern belastet Kinder sehr
- sich mit der neuen Situation zurechtfinden lernen

- in zwei Familien zuhause sein
- positiv in die Zukunft blicken

MÖLLER Anne: „Rotschwänzchen, was machst du hier im Schnee“?

Aus der Reihe: Kinder lernen Bücher lieben

Eine Diareihe nach dem Bilderbuch von Anne Möller

Landshut: media nova VerlagsGmbH

Wenn die Tage kürzer werden, ziehen viele Vögel südwärts. Diesmal fliegt Rotschwänzchen nicht mit. Sein verletzter Flügel heilt zwar gut, aber für eine lange Reise ist der kleine Vogel noch zu schwach. Wie überlebt ein Zugvogel die Kälte? Rotschwänzchen beobachtet, wie andere Tiere ihr Futter suchen. Amseln und Meisen zeigen ihm, was sie fressen. Igel und Maus wollen ihm helfen. Sie alle haben ihre eigene Art, über den Winter zu kommen. Für Rotschwänzchen ist aber keine davon geeignet. Endlich, beim Reh und bei den Wildschweinen, findet es etwas zu picken. Besonders das Wildschwein ist ihm sehr nützlich, denn dieses wühlt mit seinem Rüssel die Erde auf. Die so erscheinenden Insekten kann sich dann das Rotschwänzchen schnappen.

Eine Tiergeschichte, die anschaulich vom Überleben im Winter erzählt. (Die ornithologische Korrektheit wurde von der Vogelwarte Sempach überprüft.)

Pädagogische Aspekte:

- die Lebensweise des Hausrotschwänzchens erkunden
- erfahren, wie Zugvögel bei uns überwintern können
- viel Wissenswertes erfahren, wie Tiere den Winter überleben
- die Vorgänge der Natur besser verstehen
- Kindern die Naturphänomene der Zugvögel näher bringen
- Einblick in den Wechsel der Jahreszeiten erhalten

BOHDAL Susi: „Selina, Pumpernickel und die Katze Flora

Diareihe nach dem Bilderbuch von Susi Bohdal

Landshut: media nova VerlagsGmbH, 1989.

(Buch A181, 058017)

Das Mädchen Selina und ihr Freund, der Mäuserich Pumpernickel, werden von der Katze Flora verfolgt. Dabei wächst mit der zunehmenden Angst die räuberische Katze, zuletzt bis ins Gigantische. Von dem Augenblick an, wo das kleine Mädchen aber auf Pumpernickels Rat der Gefahr buchstäblich „ins Auge sieht“ und mutig auf die Bedrohung zugeht, wird diese immer kleiner und verschwindet am Ende ganz.

Pädagogische Aspekte:

- Abbau und Bewältigung von Angst
- stärken des Selbstbewusstseins
- wertschätzen von Freundschaft

FÄSSLER Oda Johanna: „Tom Biber und der Neue“

Diareihe nach dem Bilderbuch von Oda Johanna Fässler

Landshut: media nova VerlagsGmbH, 1993.

(Buch A181, 058016)

"Tom Biber und der Neue" ist eine Geschichte in 12 Abschnitten über Verständnis und Verständigung, aber auch eine Geschichte zum Schmunzeln.

Pannen und Erfolge im Umgang miteinander sind "tierisch" verfremdet. Auf einer zweiten Ebene bieten sich dem Leser immer neue Varianten des Lebens nach Biberart.

Pädagogische Aspekte:

- erkennen, wie Vorurteile und Ablehnung entstehen können
- Verständnis gegenüber anderen wecken, lernen Vorurteile abzubauen
- einen Beitrag leisten zu gegenseitiger Toleranz und friedlichem Miteinander
- erleben, wie durch gemeinsames Spiel und Feiern Verständigung und Freundschaft

entstehen
können

VAINIO Pirkko: „Wir bauen eine Haus-Turm-Brücke“

Diareihe nach dem Bilderbuch von Pirkko Vainio

Landshut: media nova VerlagsGmbH, 1998.

(Buch A181, 058022)

Lukas will sich ein Haus bauen. Er findet eine kleine Insel, die so klein ist, dass Lukas ein Zimmer über das andere bauen muss – bis er schließlich ein hohes Turmhaus errichtet hat. Doch nachts kommt ein Sturm... Aber weil die Kinder mithelfen, entsteht aus dem Turm eine wunderschöne Haus-Turm-Brücke.

Pädagogische Aspekte:

- die Bereitschaft weiterentwickeln, auf andere zuzugehen und mit ihnen Beziehungen aktiv gestalten
- neue Spielimpulse gewinnen und seine eigene kleine Welt mit anderen phantasievoll gestalten können
- mit Spontaneität und Kreativität die Wirklichkeit meistern
- durch lustbetontes, erlebnisreiches Spielen Ängste, Anspannung, Unruhe und Langeweile abbauen und Wohlbefinden aufbauen

PIET, Pascal: "der kultivierte Wolf"

Landshut: media nova VerlagsGmbH, 2001.

Ein Wolf trifft auf einen Bauernhof mit "kultivierten" Tieren. Bald bemerkt er, dass er nur dazugehören könnte, wenn auch er, wie alle anderen, lesen könne. So beginnt er hart zu üben und zu studieren, um auch so "kultiviert" wie seine Artgenossen zu werden. Als die Tiere mit seinen Lesekünsten endlich zufrieden sind und seinen Geschichten gespannt lauschen, ist der Wolf nun sehr glücklich, solch gute Freunde gefunden zu haben.

Pädagogische Aspekte:

- Freude haben an der Betrachtung der Bilder, am Hören und Lesen der Geschichte
- eigene Ideen in Phasen der Antizipation und im Gespräch entwickeln
- sensibel werden für Bild-Text Zusammenhänge
- sich mit der Botschaft von Text und Bildern kreativ auseinandersetzen